



öffentlich

Betreff: Anpassung Schulentwicklungsplanung

Einreicher: Fraktion FDP

Erstellungsdatum 01.03.2011

Eingang 902: _____

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.03.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, abweichend von der vorliegenden Schulentwicklungsplanung zu prüfen, welche momentane Oberschule zum Schuljahr 2011/2012 zu einer Gesamtschule umgewandelt werden kann und sich mit dem staatlichen Schulamt darüber ins Vernehmen zu setzen.

gez. Martina Engel-Fürstberger
Fraktion FDP
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium: _____

Sitzung am: _____

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im laufenden Ü7-Verfahren zeichnet sich ab, dass die Gesamtschulen wieder sehr stark angefragt sind und der Bedarf in Potsdam bei weitem nicht gedeckt werden kann, während an Oberschulen Plätze frei bleiben. Der Wunsch der Eltern und Schüler ist dabei zu priorisieren. Daher muss die vorliegende Schulentwicklungsplanung fortgeschrieben werden.